



Südost-Quartierverein
Postfach 516, 9004 St.Gallen

Hauptversammlung vom 17. März 2016 – Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Viele arbeiten zum Wohle des Quartiers

Danke allen unseren Kontaktpersonen, darunter auch die Verantwortlichen der Hol-Bring-Bücherei und des Quartierkomposts, allen Betreuenden des „öffentlichen Gemüseanbaus“ namens clevergeniessen, dem Redaktionsteam unserer Quartierzeitung mit Redaktionsleiterin Mareike, unseren Revisoren. Danke auch einigen Leuten im Hintergrund wie Rosi und ihre Mitarbeiterinnen vom QuartierKiosk, die täglich die „Lesebiene“ öffnen und schliessen oder wie Kurt Wagner, der seit vier Jahren die Internetseite betreut und auch die Trägerinnen und Träger unserer Quartierzeitung. All diese engagierten Leute und viele weitere Menschen auch ausserhalb des Quartiervereins setzen sich ein für unser lebendiges Quartier.

Der Vorstand

Mit Hapiradi und Martin hat der Quartierverein seit der letzten HV zwei neue Vorstandsmitglieder, die sich stark einbringen. Ich empfinde das Engagement im Vorstand für die unterschiedlichen Bedürfnisse eines Quartiers anspruchsvoll. Und unsere Verhandlungspartner machen es uns selten leicht. Das erfordert viel Kraft. Gelegentlich zu viel Kraft!

Mitwirkung und Mitgestaltung heisst vor allem hartnäckig bleiben

Stadtrat, Stadtverwaltung und weitere Akteurinnen wie die Ortsbürger oder die Stiftung Suchthilfe machen unterdessen meistens gute Miene im anstrengenden Feilschen um Interessen. Wir machen uns im Interesse des Quartiers nicht nur beliebt bei der Stadtverwaltung oder bei Akteuren, die lieber ohne Kompromisse ihre Absichten im Quartier verwirklichen würden. Für diese Beharrlichkeit meinen aufrichtigen Dank an mein Team.

Beliebte Brunnenfasnacht

Jahr für Jahr am Fasnachts-Freitagabend wird der während dem Winter stillgelegte Johann-Linder-Brunnen zum Leben erweckt: Jenny Installation und Elektro Lendenmann zeichnen verantwortlich für das von über 200 Besuchern geschätzte „Brunnenwunder“ mit Glühwein und Punsch zu den Klängen der Guggen. Ein grosser Applaus für die beiden Gewerbebetriebe!

Aktion 2015: Offene Trainings

Mehrere Vereine bieten im Freien und in Räumen des Südostquartiers regelmässige Trainings an. Fünf davon hatte der Quartierverein gebeten, ihre Trainings den Quartierbewohnern fürs Schnuppern zu öffnen: Der Fechtclub St.Gallen, die Pro Senectute mit ihrem Altersturnen, der Street-Workout-Trainer und der Tischtennisclub machten mit. Weil das Pétanque-Spiel gekoppelt war mit dem leider annullierten Wiesenfest, konnte es nicht angeboten. Wir sind sportlich und machen mit einem neuen Quartierfest bei der Kirche Linsebühl und dem ersten generationenübergreifenden «Lisebüeler Pétanque-Turnier» am 11. Juni einen neuen Anlauf.

Unser baristo Gallus Hufenus

Die besten Baristi der Schweiz messen ihr Können seit ein paar Jahren an der Ferienmesse in St.Gallen. Mit beachtlichem Erfolg ist unser Gastgeber Gallus mit dabei und lockt mit seiner Passion viele Connaisseurs in die ehemalige Post. Schön, dass wir sein Kaffeehaus im Linsebühl, pardon, in der Spiservorstadt haben!

Clevergeniessen

Die Stadt St.Gallen in Zusammenarbeit mit unserem Quartierverein installierte Mitte Mai an zwei Standorten zwei Hochbeete mit frischem Gemüse und duftenden Kräutern. Betreut wurde diese schöne Aktion von Hapiradi und von Nachbarn «mit grünen Daumen». Ich hoffe auf eine Wiederholung und Ausweitung dieser Aktion im laufenden Jahr.

Glasfaser - und kein Ende!

Sommermonate auf Balkonien in heimischer Umgebung waren angesagt. Doch Tag für Tag spätestens ab Sieben – und auch seit ein paar Wochen wieder – röhren die Kompressoren, rattern die Bagger und heulen die Muldenkipper. Wer von uns hatte bei der freundlichen Akquise der Stadtwerke für schnelle Datenübertragung geahnt, dass an über 200 Tagen sich unser Quartier wegen dieser Glasfasern in eine unwegsame, lärmige, staubige Baugrube wandelt?

90 Flüchtlinge in der Jugendherberge St.Gallen

Ich bin richtig stolz darauf, dass die Jugendherberge im östlichen Zipfel unseres Quartiers als Asylunterkunft bis Ende April eingerichtet wurde. Statt den jährlichen Winterschlaf anzutreten, öffnete die Herberge im Spätherbst ihre Tore für die Menschen auf der Flucht. Wenn ich die aktuellen Bilder der an den geschlossenen Grenzen harrenden Flüchtlinge sehe, bin ich dankbar, dass – zwar in engen Verhältnissen zu acht in den Zimmern – 90 Menschen ein anständiges Dach über den Kopf erhalten haben.

Fondueplausch

Zum wiederholten Male war der Quartierverein mit seinem Fondueabend Gast im einladenden Haus «Kultbau» von Ute Gareis und Klaus-Georg Pohl. Die gutgelaunten Gäste nutzten den gemeinsamen Eintopf für anregende Gespräche. Dank an Susanne für die Organisation des geschätzten Abends!

Roger Spirig, unser neuer Quartierpolizist

Nach vielen Dienstjahren ging unser Quartierpolizist Peter Stock im Herbst 2015 in Pension. An seiner Stelle trifft man nun auf der Strasse den Uniformierten Roger Spirig an, der sich am Fondueplausch persönlich vorstellte und sich für die Hauptversammlung leider entschuldigen musste.

Sankt Nikolaus auf Drei Weiheren

Zum letzten Mal organisierte Trix den feierlichen Samichlaus-Abend am «aamächelig» lodernden Feuer im ansonsten dunkeln Wald: Ein schönes Erlebnis für die vielen Kinder und ihre Eltern. Danke Trix!

Und weil das Jahr 2015 nach diesem letzten Vereinsanlass bald zu Ende ging, ist auch dieser Jahresbericht zu Ende.

St.Gallen, 17. März 2016

Patrick Roth, Präsident QV Südost